

PORZER WOCHENENDE

Gre

Vergnüglicher Abend am Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Wahn - Das Maximilian-Kolbe-Gymnasium lud zu seinem ersten Kulturabend ein: Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Werke aus Kunst, Literatur und Musik, und die Besucher genossen das vielfältige Angebot und dazu die leckeren Kleinigkeiten, die die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 vorbereitet hatten.

Während Schülerinnen der Klasse 5 ihre selbstgebauten Basilika-Kirchen vorstellten, erklangen Folklorestücke sowie ein Geigen solo, das Sechstklässler den Besuchern fehlerfrei vorspielten (Foto). Die Jahrgangsstufe 10 präsentierte das Thema „Malen nach Musik: Musikstücke und die dabei spontan empfundenen Gefühle und Stimmungen wurden in abstrakte Bilder umgesetzt. Die 6. Klasse zeigte eine erstaunlich wirkungsvolle Kunstinstallation, die mit Licht und Schatten spielte. Die Idee der Kunstlehrerinnen, Bilder aus dem Unterricht auszustellen und zum Verkauf



anzubieten, wurde an diesem Abend erstmalig realisiert. Das Angebot wurde von vielen Besuchern gerne angenommen. Der Erlös kommt Kunstprojekten zu Gute.

Die Jahrgangsstufe 11 zeigte Beispiele ihrer Multimediashow, die ihren Reiz aus der Verbindung von Kunst, Fotografie und Musik beziehen. Zu einem ausgewählten Thema waren die Schülerinnen und Schüler mit der Digitalkamera auf Motivsuche gegangen und haben Eindrücke, Stimmung und Stilleben eingefangen. Teils mit eigenem Text versehen und mit selbstausgewählter Hintergrundmusik entstanden so eindrucksvolle persönliche Geschichten. Vielfältig war das Angebot an

selbst verfassten literarischen Beiträgen aus dem Deutsch-, Englisch- und Französischunterricht und der Schreibwerkstatt: selbstgeschriebene Ghost Stories, English Poems, Textes lyriques, Fabeln, illustriert mit Bildern sowie Gedichte zu den Monaten und Jahreszeiten. Beeindruckend waren die Reflexionen der Jahrgangsstufe 13 zu „13 Jahren Deutschunterricht“, ein Minitheaterstück „Lessings Leben“ sowie die „Präsentations to India“. Vom vielen Schauen und Zuhören erholte sich die Besucher im Foyer bei der „Barmusik“ von Nils Göllnitz am Klavier und in gemütlichen Sitzecken, die zum Verweilen und Unterhalten einluden.